

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 16/2017

Dienstag, 18. April 2017

27. Jahrgang

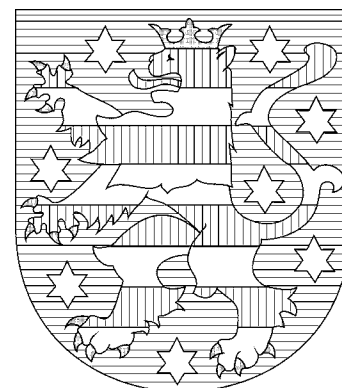


Blumenpracht im Hofwiesentpark mit Blick auf die beiden Prinzenhäuser.



Rund 10 000 Gäste erlebten den Auftakt zur BUGA mit Bundespräsident Horst Köhler (r.).

Fotos: Stadtarchiv



Die BUGA 2007 lebt in den Herzen der Gerschen

Wer erinnert sich nicht gern an die schönen Tage der BUGA in Gera und Ronneburg im Jahr 2007 zurück, der ersten Bundesgartenschau in Thüringen. Erstmals in der über 50-jährigen Geschichte präsentierte sich die Leistungsschau der Gartenbaukunst an zwei kontrastreichen Standorten. Es war ein Fest der Blumen, der Lebensfreude, der Euphorie. Und auch, wenn die Schau schon wieder 10 Jahre zurückliegt, wer sie erlebt hat, wird sie für immer in Erinnerung behalten.

BUGA 2007 wurde großer Erfolg

10 Jahre ist es nun her, dass wir in Gera eine Bundesgartenschau ausrichten durften. Mit großem Erfolg. Rund 10 000 Gäste erlebten den Auftakt zur BUGA mit Bundespräsident Horst Köhler, 171 erlebnisreiche Tage folgten, auf zirka 30 Hektar erblühte der Hofwiesenpark Gera, es entstand ein Stadtpark mit weiten Grünflächen, der neugestaltete Küchengarten präsentierte sich in seiner barocken Schönheit mit der Orangerie, das Jugendstiltheater wurde saniert und in alter Pracht neu gestaltet, die Villa Jahr zeigte sich mitten in ihrem neugestalteten Park, das Spieloval für Kinder wurde zum beliebten Anziehungspunkt, 1 492 733 Besucher kamen zur BUGA ...

BUGA lässt Gera bis heute erblühen

Es war nicht nur die BUGA selbst, sie ließ Gera darüber hinaus erblühen. 10 Jahre danach profitieren die Geraer und ihre Gäste von den vielen Veränderungen in Infrastruktur und Freizeitgestaltung. Ein wunderbarer Volkspark entstand, den die Geraer intensiv nutzen und lieben. Eine Vierfeld-Sporthalle, ein Rollhockey-Stadion, ein Kunstrasensportplatz, eine Speed-Skatinganlage sowie ein Turnsportzentrum bekamen die Geraer. 30 Millionen Euro flossen in die Sanierung und Modernisierung der Anlagen. Neu- und umgebaute Straßen, eine neue Innenstadt-Umfahrung, die Neuerschließung eines 23 Hektar großen Gewerbegebietes unmittelbar am Leumnitzer Flugplatz, der Umbau des Küchengartens in einen barocken Garten und die Sanierung des Theaters

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

gehören zur Bilanz. „Die BUGA hat nachhaltig die Stadt Gera erblühen lassen. Das können wir auch nach 10 Jahren feststellen und schätzen es. Danke an dieser Stelle an all diejenigen, die diese Errungenschaften mit geschaffen haben, an alle, die zur nachhaltigen Bewahrung und Weiterentwicklung der vielen Projekte bis heute ihren Anteil leisteten und leisten. Und besonders auch an das große private und ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger, der Firmen, Institutionen und der vielen anderen Akteure ein herzliches Dankeschön. Ob Pflege der Partnerschaftsgärten, Spenden für die Bepflanzungen oder bei der Durchführung von Projekten, wie zur Erhaltung des Schlossgartens, die BUGA lebt weiter in Gera und wir Gerschen können uns die Stadt ohne die vielen Umgestaltungen nicht mehr vorstellen“, so Oberbürgermeisterin Dr. Viola Hahn.

Integrationsbetrieb Lebenshilfe und Kultur GmbH Hand in Hand

Seit 2010 betreibt die Gera Kultur GmbH die Parkanlagen Hofwiesenpark, Garten der Villa Jahr und den Küchengarten. Es wurden insgesamt drei Holzpavillons gebaut. Jedes Jahr erblühen auch dank der Geldspenden im Frühjahr und Sommer Blütenteppiche in Hofwiesenpark und Küchengarten.

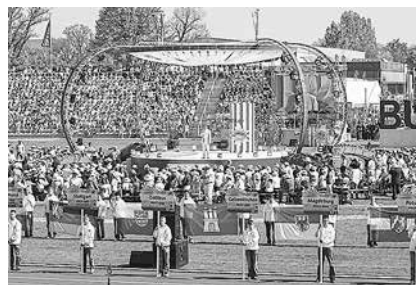
Dass der Hofwiesenpark weiter erblüht und grünt, ist maßgeblich Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Integrationsbetriebes Lebenshilfe, die sich unmittelbar seit der BUGA dieser Aufgabe annehmen.

Die BUGA 2007 lebt in den Herzen der Gerschen

Die Sandwege der Parkanlagen wurden durch eine beauftragte Firma auf ca. 7 000 Quadratmetern flächendeckend überarbeitet. Mit dem Abschluss der Baumersatzpflanzung wurde ebenfalls durch eine beauftragte Firma die Lindenallee im Küchengarten wieder hergestellt. Im Juli 2011 gab es eine Besucherzählung im Hofwiesenpark. Ergebnis: eine Million Besucher pro Jahr. 2012 begann die Umgestaltung des Baumschulgartens. Seit 2012 finden jährlich dank Sponsoring der Firma Carqueville von Mai bis September an jedem letzten Samstag im Monat in Geras Barockgarten kleine Konzerte statt. Ende April starten jährlich Hofwiesenparkfest und Lichterfest. Auch viele andere Veranstaltungen wie Konzerte laden ein. Ebenfalls finden u. a. vom 9. bis 11. Juni das Weinfest in Untermhaus, ein Schloßgartenkonzert oder im Dezember der „Adventsmarkt“ statt.

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Eröffnung der BUGA im Jahr 2007.

Das Juni-Hochwasser 2013 verursachte auch im Hofwiesenpark enormen Schaden. Dennoch konnte der Hofwiesenpark durch den unermüdlichen Einsatz vieler Helfer und Freiwilliger und besonders durch Sponsoren binnen von sechs Wochen wieder eröffnet werden. Gegen Ende der Parksaison 2015 erfolgte der erste Spatenstich für einen neuen und ortsfesten Grillplatz im Hofwiesenpark, der seit 2016 rege genutzt wird.

BUGA Förderverein sorgt für Nachhaltigkeit

Mit dem BUGA Förderverein in Gera verbinden sich viele Projekte zur Verschönerung der Region. Die Ideen zur Umsetzung dieses Konzeptes hat der Verein zur Förderung der Bundesgartenschau 2007 (kurz BUGA Förderverein) von Beginn an mitgetragen. Seit 1999 war der BUGA Förderverein bei der Entstehung der Ausstellungsareale dabei. Während der Sommermonate 2007 unterstützte er Führungen über das Bundesgartenschauareal. Mit der ersten Lichternacht 2007 im Hofwiesenpark legte der BUGA Förderverein einen Grundstein für die nachhaltige Nutzung dieses Geländes als Veranstaltungsfläche. Heute ist der Verein der erste Förderverein deutschlandweit, der über die BUGA hinaus weiterarbeitet. Hauptziel ist dabei die Nachhaltigkeit der 2007 geschaffenen Flächen, Gebäude und Ideen. Da gibt es u. a. den Adventsmarkt im Hofgut Gera-Untermhaus oder die Revitalisierung des Schlossgartens auf Schloss Osterstein mit viel Eigeninitiative, Hunderten Spendern und Sponsoren. Wer im Verein mitarbeiten will, kann unter www.buga2007.de, per E-Mail unter info@buga2007.de oder 0365 8304010 Kontakt herstellen.

10 Jahre BUGA werden in Gera und auch Ronneburg gefeiert: Auftakt in Gera war die Aufführung des Werkes „Hereafter“ für Rockband, Elektronik, Orchester und Chor im Kultur- und Kongresszentrum Gera, das zur Buga 2007 seine Uraufführung erlebt hatte. Vom 29. April bis 1. Mai startet das Hofwiesenparkfest einschließlich Lichternacht und es wird der Schlossgarten eröffnet. Mehr Infos zum BUGA-Jubiläum unter www.gera.de und www.ronneburg.de.



Durch die BUGA 2007 erblühte Gera.

Fotos: Stadtarchiv